(Rückl. 17 321), Selbstversich.-F. 35 000 (Rückl. 10 000), Personal-Unterst.-F. 9720, unerhob. Div. 180, Kredit. 5246, Grat. 2000, Div. 120 000, Vortrag 2315. Sa. M. 3 068 695.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Tant. an A.-R. 5000, Abschreib. 270 532, Reingewinn 151 636. — Kredit: Vortrag 5216, Gewinn an verkauften Objekten 2698, Zs. 16 449, Pachtzahlung der Ver. Elbeschiff.-Ges. A.-G. 402 805. Sa. M. 427 168.

Kurs der Aktien: Nicht notiert.

Dividenden 1895—1911: 4, 4 (Bau-Zs), 7, 0, 10, 10, 8, 0, 0, 0, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 %. Coup.-Vj.: 4 J. (K.)

Direktion: Siegfr. Grünwald.

Prokuristen: Gust. Petters, Dresden; E. Eger, E. Böhme, Hamburg.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Werftbesitzer Georg Placke, Aken; Stellv. Bankier Jul. Heller, Dresden; Kaufm. Ludw. Harling, Hamburg; Rentner Ernst Gust. Schaufuss, Blasewitz; Schiffseigner Carl Merseburg, Aken; Kaufm. Wilh. Engel, Magdeburg; Rittmeister a. D. Mor. Gross, Klotzsche.

Zahlstellen: Magdeburg, Dresden u. Hamburg: Mitteldeutsche Privatbank; Berlin, Hamburg, Kiel, Hannover: Commerz- u. Discontobank; Dresden: Dresdner Bank, Phil. Elimeyer. *

Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt, Akt.-Ges.

in **Dresden** mit Zweigniederlassungen in Magdeburg u. Hamburg.

Gegründet: 26./9. 1907; eingetr. 30./9. 1907. Gründer: Gust. Aug. Bichmann, Hamburg; Spediteur Franz Buxbaum, Tetschen; Martin Otto Nickel, Schandau; Architekt Gust. Ad. Schmidt, Mühlenbes. Herm. Taentzler, Magdeburg.

Zweck: Selbständiger Betrieb der Schiffahrt und der selbständige Betrieb der Spedition. Die Ges. kann ihren Geschäftszweig innerhalb dieser Branchen erweitern. Ihr Betrieb ist auf die Elbe nicht beschränkt. Die Ges. hat am 1./10. 1907 den Betrieb aufgenommen u. befand sich aber auch 1908 noch im Auf- u. Ausbau; sie besitzt gegenwärtig: 14 Seitenrad-Schleppdampfer, 3 Schrauben-Bugsierdampfer, 2 Barkassen, 59 Frachtschiffe, 2 Dampfwinden, 1 Kohlenwinde, div. Stations- u. Lagerschiffe; ausserdem ca. 70 Mietskähne. Befördert wurden 1908—1911 8 988 181, 11 376 584, 16 528 528, 11 349 020 dz Ladung. Für den Frachtenmarkt lag das Geschäft 1908 bis 1910 überaus ungünstig. Der Bruttogewinn des Jahres 1909 wurde zu Abschreib. verwendet. 1910 ergab sich nach M. 148 550 Abschreib. ein Verlust von M. 116 110, der vorgetragen wurde. Infolge des niedrigen Wasserstandes im J. 1911 u. der hierdurch bedingten Betriebseinstellung in den Monaten Juli-Sept. schloss das Geschäftsj. mit einem Betriebsverlust von M. 33 633 ab, sodass sich nach M. 209 080 Abschreib der Verlustsaldo aus 1910 auf M. 358 824 erhöhte.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000; seit April 1908 voll eingezahlt.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4½ % Teilschuldverschreib. von 1908 u. 1909, Stücke 2000 à M. 500, 1000 à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Begeben zu 98.50, 99, 99.50 u. 100 % durch die Mitteldeutsche Privatbank. Der Erlös diente zum Ausbau des Schiffsparks der Ges.

Hypotheken: M. 272 990 auf Schiffe.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertelj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 62 404, Depot 5203, Dampfer 3 049 797, Frachtschiffe 2 044 538, Stations- u. Lagerschiffe 119 674, Schuten 1260, zus. 5 215 269 ab Abschreib. 207 080 bleibt 5 008 189, Bureauinventar 18 000, Debit. 278 681, Bestände 129 906, Verlust 358 824. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. 2 000 000, do. Zs.-Kto 11 272, Schiffs.-Hypoth. 272 990, Kredit. 576 946. Sa. M. 5 861 209.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 116 110, allg. Betriebsunk. 1 703 578, do. Geschäftsunk. 236 529, Zs. 124 599, Abschreib. 209 080. — Kredit: Einnahmen an Frachten, Schlepplöhnen etc. 2 031 074, Verlust 358 824. Sa. M. 2 389 898.

Dividenden 1907—1911: 0, 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Schiffahrts-Dir. Paul Ernst Gleitz, Dresden.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Moritz Schultze, Magdeburg; Stellv. Komm.-Rat Wilh. Dümling, Schönebeck a. E.; Handelskammerpräsident Eugen Kaempfert, Halberstadt; Henry Percy Newman, Hamburg; Otto Klavehn, Gerh. Korte, Rich. Dulon, Magdeburg; Gen.-Dir. Willi Stöve, Berlin.

Prokuristen: C. W. Weitfeld, C. H. Koch, R. Pilz, Dresden; Erich Irmer, Hugo Pfeiffer, Hamburg; Alb. Klee, Magdeburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Magdeburg, Hamburg u. Dresden: Mitteldeutsche Privat-Bank.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

in **Dresden,** Gerichtsstrasse 26.

Gegründet: 31./5. 1836; eingetr. 25./6. 1862.

Zweck: Ausübung der Personen- u. Frachtenbeförderung auf der Elbe mit Dampfschiffen u. sonst. Verkehrsmitteln, sowie Betrieb einer Schiffswerft für den Bau von Schiffskörpern, Eisen- u. Holzkonstruktionen, Masch. u. Kesseln aller Art, sowie Erwerb u. Ausnützung von den Zwecken der Ges. dienenden Grundbesitz. Einnahmen 1904—1911: M. 671 450, 1 069 509, 1 113 196, 1 202 588, 1 179 850, 1 224 879, 1 221 641, 993 377; beförderte Gütermenge 20 978 137, 31 936 913, 29 428 767, 29 787 607, 24 462 426, 25 635 360, 24 867 184, 19 908 147 kg. Summe der Abschreib. bis 1911 M. 3 010 456. Infolge des niedrigen Wasserstands der Elbe im J. 1911